

## Praktikumsbericht

Ich heiße Sorina Ritzenhoff, bin 17 Jahre alt und besuche die 11. Klasse des Theodor-Fliegener-Gymnasiums in Düsseldorf-Kaiserswerth. Da ich aus Duisburg-Huckingen komme und mich für Politik interessiere, war es für mich nahe liegend, dass ich mein (Pflicht-) Praktikum bei der Bundestagsabgeordneten und Parlamentarischen Geschäftsführerin der SPD-Bundestagsfraktion Bärbel Bas absolvieren wollte. Insgesamt durfte ich das Team des Berliner Büros zwei Wochen (28.06 - 04.07.2014) lang unterstützen. Ich hatte das Glück, dass mein Praktikum auf die beiden letzten Sitzungswochen vor der parlamentarischen Sommerpause fiel.



Mein erster Tag fing etwas chaotisch an, da ich mich statt an der Wilhelmstr. 68 an der Wilhelmstr. 65 meldete und keiner der Mitarbeiter am Empfang wusste, in welchem Haus Fr. Bas tatsächlich sitzt. Jedenfalls wurde ich dann mehrmals hin- und hergeschickt, doch nach längerem Suchen kam ich doch noch am Jakob-Kaiser-Haus an. Dort nahm mich der Büroleiter Manuel Reiß sehr freundlich in Empfang, obwohl ich direkt am ersten Tag zu spät kam. Nach diesem kleinen Abenteuer zeigte mir Manuel direkt das gesamte Büro und stellte mir meinen Mitpraktikanten Nils vor. Nils hatte zu dieser Zeit schon eine Woche im Büro hinter sich, sodass wir nur in meiner ersten Woche zusammen in Berlin waren.

Nach dem Rundgang gab mir Manuel eine erste Einweisung, wie grundsätzliche Aufgaben zu erledigen sind. Dazu zählte z.B. die Post nach Relevanz zu sortieren oder die Homepage zu aktualisieren. Bei der Teambesprechung am ersten Tag habe ich dann auch die restlichen Mitarbeiter des Büros und Bärbel Bas persönlich kennen gelernt. Alle haben mich sehr nett begrüßt und ich habe mich direkt als ein Mitglied des Teams gefühlt. Spätestens da war dann mein anfängliches „Zuspätkommen“ vergessen. ☺

Zu Beginn fühlte ich mich schon gefordert, weil ich so viele neue Dinge verarbeiten musste. Dies legte sich aber nach einer Weile. Bei vielen Fragen war mir der Praktikantenleitfaden eine gute Unterstützung, wenn ich mal nicht weiter wusste. Natürlich macht man gerade anfangs noch kleine Fehler, aber das war kein großes Problem. Alle Mitarbeiter im Büro von Bärbel Bas waren immer offen für meine Fragen und halfen mir bei Schwierigkeiten.

Da Sitzungswochen des Bundestags waren, hatte ich in den darauffolgenden Tagen ziemlich viele Termine auch außerhalb des Büros. Anfangs war das eine kleine Herausforderung, da die Gebäude des Bundestags sehr groß und teilweise auch unterirdisch miteinander verbunden sind. Hier kann man sich schon mal schnell verlaufen. Ich habe oft das Plenum besucht, war bei Gesprächen verschiedener Arbeitsgruppen dabei und habe schließlich auch an einer Sitzung des Ausschusses Familie, Senioren, Frauen und Jugend teilgenommen. Teilweise gab es zusätzliche Abendveranstaltungen wie eine Spätlese mit Musik der PL (Parlamentarische Linke) oder das Hoffest der SPD-Bundestagsfraktion.



Highlights meiner Praktikumszeit waren der Besuch im Büro des Alt-Bundeskanzlers Helmut Schmidt und die Plenarsitzung zum Bundeshaushalt 2014, bei der viele bekannte Politiker vertreten waren, wie z.B. den Fraktionsvorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion Thomas Oppermann und Bundeskanzlerin Angela Merkel, die an diesem Tag auch eine Rede gehalten hat. An meinem letzten Tag hatte ich das Glück, ein exklusives Foto mit Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier zu bekommen. Ich habe in dieser kurzen Zeit sehr viel mehr über Politik dazu gelernt. Und ich denke, dass es eine einzigartige Erfahrung ist, mal „hinter die Kulissen“ der politischen Arbeit in Deutschland zu schauen.

Es war eine tolle Erfahrung und ich würde jedem ein Praktikum im Büro von Bärbel Bas weiterempfehlen. Danke für diese schöne Zeit!